

Bezirkshauptmannschaft Mistelbach
2130 Mistelbach, Hauptplatz 4 - 5
Parteienverkehr Montag und Freitag von 8-12 Uhr

1.)

9-N-8147/11 Bearbeiter (02572) 2501 Datum
Lichtl Kl. 15 Dw. 23. Juni 1982

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Betrifft
KG Asparn an der Zaya und KG Hüttendorf, Zaya-Mühlbach-Graben,
Baum- und Strauchbestand, Erklärung zum Naturdenkmal

Bescheid

Die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach erklärt gemäß § 9 des NÖ Naturschutzgesetzes, LGBl. 5500-2, den auf den Parzellen Nr. 2759, KG Asparn an der Zaya, ab westlichen Beginn der Parzelle Nr. 1445/1, KG Asparn an der Zaya (Ende des Baulandes, Parzelle Nr. 1441/1, KG Asparn an der Zaya), bis zum östlichen Ende der Parzelle Nr. 1653, KG Asparn an der Zaya, Parzelle Nr. 2760, KG Asparn an der Zaya, Parzelle Nr. 3734/1, KG Hüttendorf, Parzelle Nr. 3734/2, KG Hüttendorf, bis zur Einmündung der Parzelle Nr. 3734/1, KG Hüttendorf, bis zur Einmündung der Parzelle Nr. 3734/3, KG Hüttendorf, Parzelle Nr. 3734/3, KG Hüttendorf, bis zum westlichen Beginn der Parzelle Nr. 1695/3, KG Hüttendorf, Parzelle Nr. 3734/2, KG Hüttendorf, ab westlichen Beginn der Parzelle Nr. 1695/3, KG Hüttendorf, bis zum östlichen Ende der Parzelle Nr. 1675, KG Hüttendorf, befindlichen Baum- und Strauchbestand nach Maßgabe der Verhandlungsschrift vom 2. Februar 1982, die zu einem wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides erklärt wird, wobei die in dieser Verhandlungsschrift unter Punkt C) 1. - 3. angeführten Auflagen einzuhalten sind, zum Naturdenkmal.

Begründung

Nach dem schlüssigen Gutachten des Amtssachverständigen für Naturschutz liegen die Voraussetzungen zur Erklärung zum Naturdenkmal gemäß § 9 des NÖ Naturschutzgesetzes vor. Das gegenständliche Flurgehölz ist als gestaltendes Element des Landschaftsbildes zu bezeichnen und besitzt darüber hinaus vom wissenschaftlichen Standpunkt große Bedeutung. Die Gemeinderäte der betroffenen Gemeinden haben der Erklärung zum Naturdenkmal zugestimmt. Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

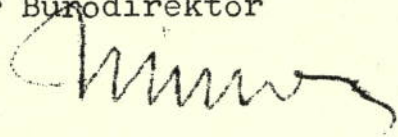
Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder telegrafisch bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach Berufung eingebracht werden. Eine solche hat diesen Bescheid zu bezeichnen, einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten und ist mit einer S 100,-- Bundesstempelmarke zu vergebühren.

Ergeht an

- 1. die Republik Österreich, z.Hdn.Herrn Landeshauptmann von NÖ (Abteilung III/1 - Verwaltung des öffentlichen Wassergutes), 1014 Wien
- 2. Herrn Dr. Hellfried Stadler, Rechtsanwalt, Hauptplatz 32, 2130 Mistelbach
- 3. das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung III/2, 1014 Wien
- 4. das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung II/3, 1014 Wien
- 5. das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung B/3-A, 1014 Wien
- 6. die NÖ Agrarbezirksbehörde, Lothringerstraße 14, 1037 Wien
- 7. Herrn Bürgermeister 2130 Mistelbach
- 8. Herrn Bürgermeister 2151 Asparn an der Zaya
- 9. Frau Maria Pleil, 2130 Hüttendorf 1
- 10. Herrn Franz Heusinger, 2132 Hörersdorf 76

Der Bezirkshauptmann
Dr. Foitik

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung
Der Bürodirektor



Bezirkshauptmannschaft Mistelbach

Dieser Bescheid - ~~Strafverfügung - Strafenkenntnis-unter-~~
liegt keinem die Vollstreckung hemmenden Rechtszuge

30. Juli 1982

Mistelbach, am

Für den Bezirkshauptmann

